

kleine Urdenbacher Post

Allgemeiner Bürgerverein
Urdenbach e.V.
www.abvu.de

Ausgabe Nr. 125
April 2025
43. Jahrgang



Tag- und Nachruf:
0211 - 711 87 17

BESTATTUNGEN **HÖRNER** SEIT 1912

Bestattungen Hörner bietet Ihnen seit über 100 Jahren
einfühlsame Hilfe und Begleitung im Trauerfall.

Wir sind Ihr zuverlässiger Partner bei Beerdigungen,
Trauerfeiern und allen Dienstleistungen, die mit dem
letzten Abschied von einem Menschen verbunden sind.



In unserem „Raum der Stille“ haben Sie jederzeit
die Möglichkeit würdevoll und in Ruhe Abschied
von einem geliebten Menschen zu nehmen.



Weitere Informationen finden Sie unter:
www.bestattungen-hoerner.de



Inside Vorstand

Vorsitzende Brigitte Schneider wiedergewählt

Verjüngter ABVU startet mit neuen Ideen durch

Der ABVU ist jünger geworden, pflegt nicht nur all die lieb gewordenen Traditionen, sondern bereichert auch unser Dorfleben mit immer neuen Ideen und Aktivitäten. Bei seiner Mitgliederversammlung im evangelischen Gemeindehaus hat der Verein auf ein erfolgreiches Jahr zurückgeblickt, Ausblicke eröffnet und einen neuen Vorstand gewählt.

Nachdem Michael Mosel und Lothar Stiebert nicht mehr zur Wahl angetreten sind und ein „ganz großes Dankeschön“ für ihre jahrelange Arbeit im Vorstand bekommen hatten, wurde im Beisein des Blotschenkönigspaares Bianca und Max Schindeldecker sowie des Ehrenmitglieds Theo Dierdorf in gutem Einvernehmen abgestimmt. Es gab keine Gegenkandidaten.

Der neue Vorstand besteht aus der alten und neuen ersten Vorsitzenden Brigitte Schneider, ihrem Stellvertreter Torsten Winter, Robert Reibel (Kassierer) und Melanie Beine (Schriftführerin), die jeweils mit 90 Stimmen von 90 Versammlungsteilnehmern gewählt wurden. Als weitere Vorstandsmitglieder bekamen Nicole Korte, Stefan Vogl, Felix Winter, Harald Hüls und Florian Frey per Handzeichen die Mehrheit. Was noch wichtig war: Im Rahmen einer Anfrage unseres Lokalhistorikers Wolfgang Keil, die alte Gaslaterne an der Angerstraße zu restaurieren, stellte sich auf Nachfrage beim Denkmalamt heraus, dass alle Gaslaternen in Urdenbach und Benrath im Sommer restauriert und mit moderner LED-Beleuchtung ausgestattet werden.

In ihrem Jahresbericht bedankte sich die alte und neue Vorsitzende zuerst „für die tolle Unterstützung und viele Stunden Freizeit, die wir alle in den Verein investieren“.

Dann würdigte sie die vielen, teils neuen, Aktivitäten, wie etwa die „ABVU Kids Gruppe“, die Vereinszeitung kUP oder die Pflege der Vereinsauftritte auf Instagram, Facebook, Whats App. Sie lobte die neu



Der neue Vorstand (untere Reihe v.l.) Nicole Korte, Robert Reibel, Brigitte Schneider; Torsten Winter (obere Reihe v.l.) Melanie Beine, Stefan Vogl, Felix Winter, Harry Hüls, Florian Frey Foto: Gaby Dippel

gestalteten Plakate oder die beliebten Dorfführungen von Wolfgang Keil.

Ein besonderer Dank galt all den „großzügigen Spendern“. „Auch so ein großer Verein wie der ABVU lebt nicht vom Brot allein.“

Brigitte Schneider hob hervor, dass die Mitgliedszahlen trotz der Beitragserhöhung von 2023 mit 1075 Mitgliedern unvermindert stark geblieben ist und sich die „Altersstruktur weiter verbessert“ hat. „Hatten wir in den letzten Jahren einen starken Überhang der über 60-Jährigen, sind wir mittlerweile bei einer pari Situation.“

Besonders freute sie, dass das Erntedankfest diesmal ein immenses Medieninteresse hervorrief: „Wir hatten Vorberichte im WDR und ein Interview in der Aktuellen Stunde. Es wurde live vom Zug mit unserem Ehrengast, Bürgermeister Josef Hinkel, berichtet und abends aus dem Festzelt. Das verschafft Urdenbach und unserem Verein ein großes Interesse.“ ga ■



RAYAK IMMOBILIEN GmbH

Immobilien für Generationen

verkaufen, vermieten, verrenten?



Christian Rayak

Hauptstraße 26

40597 Düsseldorf-Benrath

Tel.: 0211 / 8220 822-0

info@rayak-immobilien.de



www.rayak-immobilien.de

Die Nutria – droht dem neuen Hochwasserschutz an der Itter eine neue Gefahr?

Alte Technik – neuer Wasserschutz

Ganz still vor sich hin, in ruhiger Natur, lebte die allgemeine Nutria an der Itter, die bisher zwischen den Stadtteilen Düsseldorf-Benrath und Düsseldorf-Urdenbach durch ein mit Betonschalen befestigtes Flussbett entlang des Benrather Schlossparks floss, um am Ende in den Rhein zu münden. Ein solches Flussbett entspricht aber nicht mehr den allgemein gültigen und anerkannten Regeln der Technik. Genau dies war im Frühjahr 2024 der Grund für den zuständigen Bergisch-Rheinischen Wasserverband (BRW), innerhalb der ersten Bauphase auf einer Länge von ca. 220 m, nun zum Zweck des Hochwasserschutzes einen neuen Deich auf der linken Seite der Itter zu bauen, bzw. zu gestalten.

Was hält die Nutria von der Baumaßnahme?



Nutria am neuen Deich Foto: Gerhard Altenhofen

Seit Jahren ist dies aber wieder der Lebensraum der Nutrias. Dort fühlen sie sich wohl und genau dort, am Ufer und den Deichböschungen, ziehen sie ihre

Jungen auf. Also wie reagieren die Nutrias auf diese Veränderung ihrer Lebensbereiche? Indem sie Deichanlagen und Uferbereiche unterhöhlen, können Nutrias erhebliche Schäden an Wasserbauanlagen anrichten. Ist das etwa die Rache der Natur? Hoffentlich war diese Tatsache bei der Planung der Baustelle bekannt? Auf Nachfrage erhielten wir dazu bisher leider keine Antwort.

Wasser beherrschen

Es wurde also eine Spundwand in den vorhandenen Deich eingebaut. Diese wurde beidseitig angeschüttet, wobei der wasserseitige Böschungsfuß und -winkel des Bestandsdeiches beibehalten wurde. Um zusätzlich das Schutzziel zu erreichen, plante man ein neues Bauwerk zur Ableitung des Wassers in die „Alte Itter“. Dieses Bauwerk wird aus Stahlbeton hergestellt und hat eine Doppelschieberkonstruktion. Da kommt

selbst der stärkste Vertreter dieser Nagetiere nicht durch. Innerhalb des Bauwerks befinden zwei Schieber, mit denen man die Menge des abgeleiteten Wassers in die Alte Itter bestimmt und kontrolliert.

AKADEMISCHE LEHRPRAXIS DER HEINRICH HEINE UNIVERSITÄT DÜSSELDORF

**Dr. med.
Daniela Vesterling - Hörner**

Fachärztin für Kinder-
und Jugendmedizin
Kammerrathsfeldstr. 24
40593 Düsseldorf Urdenb.

0211 71 71 02

Allgemeinpädiatrisch-
Hausärztliche Betreuung
Hausbesuche bei Bedarf
Vorsorgeuntersuchungen
Entwicklungsdiagnostik
ADHS - Elterncoach



**Wir.
Für Sie.
Hier vor Ort.**



Maßstäbe / neu definiert



AXA Regionalvertretung AVF GmbH
Benrather Schloßallee 49-53, 40597 Düsseldorf
Tel.: 0211 7026260, avf-gmbh@axa.de



Wir für Sie!

Leselust nach Ladenschluss

Sie können die Buchhandlung nach
Ladenschluss für sich und weitere
Freunde/ Familie buchen.

Sprechen Sie uns an!



Das Bücherabo zum Selberlesen oder Verschenken

Das Abo wird anhand Ihrer
Wünsche eingerichtet und auf Sie
oder den Beschenkten
„zugesnitten“.



Buchhandlung Dietsch GmbH

Hauptstr. 47 • 40597 Düsseldorf • Tel.: 0211-717871
www.buecher-dietsch.de • bestellung@buecher-dietsch.de



Das neue Bauwerk zur Ableitung des Wassers in die „alte Itter“
Foto: Richy Beesch

Der zweite Bauabschnitt

Landseitig der Spundwand erfolgte dann in der zweiten Bauphase die Anordnung eines einspurigen, ringförmigen Unterhaltungs- und Verteidigungsweges, welcher über die Robert-Hansen-Straße und die Urdenbacher Allee an das öffentliche Straßennetz angeschlossen wird. Auch hier kann man nur hoffen, dass sich der BRW vor Baubeginn ein genaues Bild vor Ort gemacht hat. Die von den Nutrias geschaffenen Hohlräume sind teilweise sehr groß, die dadurch entstehenden Einstürze im Erdreich können auch den Autoverkehr gefährden. Doch sicherlich wurde dies bei der Entstehung des neuen Weges bedacht und es besteht keine Gefahr für Mensch und Nutria, oder?

Neuer Hochwasserschutz noch nicht ganz beendet

Dieses gesamte Bauvorhaben ist eine Maßnahme des „Fahrplan Deichsanierung“ des Landes NRW. Gefördert wird die Umsetzung mit Mitteln des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Ver-

kehr des Landes Nordrhein-Westfalen und die kalkulierten Gesamtkosten für diese beiden Maßnahmen sind mit 1,6 Millionen € angesetzt.

Das eigentliche Ziel des Wasserverbandes war es, die Umbaumaßnahmen für den Hochwasserschutz und den sogenannte Deichverteidigungsweg entlang des Baches im vergangenen Herbst fertig zu stellen. Auf der einen Seite wurden zwar die Maßnahmen für den Schutz gegen zu hohes Wasser der Itter bis zum Herbst 2024 so gut wie abgeschlossen. Auf der anderen Seite aber haben ausnahmsweise nicht die Nutrias, sondern der viele Regen der vergangenen vier Monate die Fläche in eine Matschlandschaft verwandelte, so dass die Baustelle für einen besseren Hochwasserschutz an der Itter, insbesondere in Höhe des geplanten Weges an der Urdenbacher Allee, nicht fristgemäß beendet werden konnte.

Stand jetzt plant der BRW im Frühsommer, wenn das Wetter bis dahin mitspielt und nicht zu viel Regen bringt, die Arbeiten wieder aufzunehmen. Im besten Fall ist der asphaltierte Weg entlang der Itter dann sechs Wochen später fertig und auch wieder für Spaziergänger nutzbar. Diese Zeitspanne hängt laut BRW aber auch davon ab, ob das damit beauftragte Unternehmen alle Arbeiten in einem Rutsch erledigen wird.

Allerdings liegt die eingerichtete Baustelle nun erst einmal noch bis kommenden Monat still. Die Kernarbeiten, wie das Einbringen in der Spundwand, dürfen erst im April durchgeführt werden, da dann das offizielle sechsmonatige Zeitfenster der hochwasserarmen Zeit beginnt, heißt es vom Bergisch-Rheinischen Wasserverband. Na, da freut sich die Nutria sicherlich noch über ein paar Wochen Ruhe.

Läuft alles nach Plan, sollen dann die kompletten Hochwasserschutzmaßnahmen im Herbst fertig sein.

Unsere Mobilen Filialen sind für Sie unterwegs!

Die Termine können Sie auch online abrufen unter:
sskduesseldorf.de/mobile-filiale

Schauen Sie doch einfach einmal vorbei.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Telefon: 0211 878-0

E-Mail: service@sskduesseldorf.de



Stadtparkasse
Düsseldorf

Fahrplan Mobile Filiale 1:

MONTAG

09:30 –
12:00 Uhr

Haltestelle Hassels
Hasselsstraße 74

13:30 –
16:00 Uhr

Haltestelle Urdenbach
Josef-Kürten-Platz

DIENSTAG

09:30 –
12:00 Uhr

Haltestelle Wittlaer
Bockumer Straße 44
(Nahkauf)

13:30 –
16:00 Uhr

Haltestelle Lichtenbroich
Matthiaskirchweg 4–6
(bei Zentrum Plus Diakonie)

MITTWOCH

09:30 –
12:00 Uhr

Haltestelle Flehe
Fleher Straße 224b

13:30 –
16:00 Uhr

Haltestelle Hamm
Hammer Dorfstraße 119

DONNERSTAG

09:30 –
12:00 Uhr

Haltestelle Heerd
Hanns-Heuer-Platz

13:30 –
16:00 Uhr

Haltestelle Gerresheim
Evangelische Kirchengemeinde
Heyestraße 95

Fahrplan Mobile Filiale 2:

MONTAG

09:30 –
12:00 Uhr

Haltestelle Flingern
Hermannplatz

DIENSTAG

09:30 –
12:00 Uhr

Haltestelle Mörsenbroich
Mörsenbroicher Weg /
Ecke Gerhart-Hauptmann-Straße

14:00 –
16:00 Uhr

Haltestelle Knittkuhl
Am Mergelsberg 1
(Schulbus-Haltestelle)

MITTWOCH

09:30 –
12:00 Uhr

Haltestelle Lierenfeld
Reisholzer Straße /
Ecke Wäschlacker Weg

13:30 –
16:00 Uhr

Haltestelle Hellerhof
Carlo-Schmid-Straße 9
(P&R Hellerhof S-Bahnhof)

DONNERSTAG

09:30 –
12:00 Uhr

Haltestelle Lohausen
Alte Flughafenstraße 18

13:30 –
16:00 Uhr

Haltestelle Friedrichstadt
Fürstenplatz
(neben Haltestelle / Marktplatz)

Hinweis:

An Feiertagen ist die Mobile Filiale nicht unterwegs.

Evangelische Gemeinde baut Fachwerkdenkmal um Wird Urdenbachs neuer Dorftreffpunkt lindgrün?

Es ist das meistfotografierte Motiv unseres Dorfes, wurde schon oft von Künstlern auf Leinwand und Papier verewigt: das 300 Jahre alte Fachwerkhaus an der evangelischen Kirche in der Ortsmitte. Derzeit lässt die Evangelische Kirchengemeinde das denkmalgeschützte Gebäude aufwändig sanieren und als neuen Urdenbacher Treffpunkt für uns alle herausputzen. Klimaneutral, mit Café, Partyräumen, Terrassen, „Besprechungstreppe“ und Dorfplatz.

Als wichtigen Baustein für die Zukunftssicherung der Urdenbacher Gemeinde will Pfarrer Matthias Köhler das neue „öffentliche Versammlungshaus für alle“ Ende nächsten Jahres eröffnen. Bis dahin wird auch noch die alte Sakristei durch zwei Neubauten ersetzt und das gesamte Areal drum herum neu gestaltet. Der Geistliche hat noch keine konkrete Vorstellung wie die Eröffnung gefeiert werden soll. Nur so viel steht für ihn schon fest: „Mit dem ganzen Dorf zusammen.“

Nach Beendigung der „Holzarbeiten“ ist jetzt zunächst einmal „die Standsicherheit des hölzernen Skeletts wieder hergestellt“ worden. Dafür haben die Handwerker der Zimmerei und Restaurationsfirma Dirk Marx aus Beverungen kaputte und verfaulte Pfosten, Riegel und Ständer durch neue Eichenbalken ersetzt. Nun werden die „Gefache“ zwischen den Balken gefüllt, die Wände wieder aufgebaut. Ende diesen Jahres soll das „Haus insgesamt“ fertig sein. Pfarrer Köhler: „Die beiden Neubauten als Ersatz für die Sakristei und die Neugestaltung des Außengeländes sollen

Ende 2026 beendet sein. Dann ist das ganze Projekt fertig.“



Standsicherheit des Skeletts wurde wieder hergestellt
Fotos: Richy Beesch

Die Vorgeschichte hatte sich zunächst wie ein langer, ruhiger Fluss hingezogen bis zu einer plötzlich auftretenden Stromschnelle! „Die Ursprungsidee, das ehemalige Wohnhaus vielleicht einmal als Ergänzung der Kirche zu nutzen, war schon lange da“, erinnert sich der Pfarrer. „Der eigentliche Gedanke war einfach mal entstanden, weil wir einen Raum zum Kaffee trinken brauchten. Wir haben in der Kirche keinen Platz, wo man nach dem Gottesdienst noch ein bisschen zusammensitzen kann, um gemütlich ein Schwätzchen zu halten.“ Aber solange das Fachwerkhaus bewohnt wurde, sei das keine Option gewesen.

Dann ging auf einmal alles blitzschnell. „Als uns eine Maklerin das Haus vor neun Jahren plötzlich zum Kauf angeboten hat, mussten wir uns“, so Pfarrer Köhler, „total beeilen“. Die Verkäufer konnten nicht lange warten, brauchten das Geld schnell. Der Pfarrer: „Eigentlich



BAD • HEIZUNG
Ihr Meisterbetrieb



0211-71 71 46 www.kaymer.de

sind die Wege für solche Entscheidungen in unserer Kirche ziemlich lang. Wir sind eine Behörde. Die Nachbargemeinden müssen zustimmen, dafür in den Presbyterien Entscheidungen herbeiführen, der Kirchenkreis und die Landeskirche müssen angefragt werden und vieles mehr.“ Aber nach einem Telefonmarathon am Wochenende hatte Pfarrer Köhler zumindest schon mal alle nötigen Zusagen in mündlicher Form beisammen: „Dann haben wir's gemacht.“

Der Kauf war zugleich der Beginn einer anspruchsvollen und herausfordernden Planungsphase in bewegten Zeiten. „Da das Haus so groß ist, dass es noch viel mehr Möglichkeiten bietet, als nach dem Gottesdienst einen Kaffee zu trinken, haben wir uns überlegt, was man außerdem alles damit machen kann“, erinnert sich der Geistliche. Das habe seine Zeit gebraucht, zumal von außen, so Köhler, „Entwicklungen dazu gekommen sind, die uns alle besorgen.“

Zum einen sind das die enormen Veränderungen der weltpolitischen Lage, deren Folgen kaum abzuschätzen sind, wie auch die Klimakrise. Zum anderen aber genauso die zunehmend ange-



Pfarrer Matthias Köhler sieht den neuen Dorftreffpunkt als offenes Haus in der Dorfmitte für alle Urdenbacher

spannte Lage der Kirchen in Deutschland, die weiter unter Mitgliederschwind und damit verbundenem Finanzmangel leiden, und mit finanziellen Sanierungsprogrammen gegensteuern müssen. Pfarrer Köhler: „Keiner kann heute sagen wie Kirche in fünf oder zehn Jahren aussieht. Man kann in eine gute Richtung hoffen, aber ob es dann auch so kommt, lässt sich nicht seriös vorhersagen.“

Was das für die Kirchengemeinde Urdenbach bisher bedeutet hat, beschreibt Köhler so: „Bei uns gibt es derzeit 2600 Gemeindemitglieder. Vor fünf Jahren waren es noch über 3000 und in den 1960er Jahren 10000. Man merkt es einfach. Die Gemeinden schrumpfen. Einmal durch den demografischen Wandel, zum ändern dadurch, dass Leute die Sinnhaftigkeit von Kirchensteuer anzweifeln und austreten.“

Aber der Pfarrer will dem etwas entgegen setzen, dem Urdenbacher Gemeindeleben weitere neue Impulse geben und hat mit seinen Mitstreitern einen Plan entwickelt, bei dem das schöne Fachwerkhaus eine zentrale Rolle spielt. Köhler: „So lange in dieser Kirche Gottesdienste gefeiert werden, wird auch das Haus eine große Rolle spielen. Wir versuchen es als eine Keimzelle des Urdenbacher Zusammenlebens zu entwickeln. Wir wollen unsere Predigtstätte erhalten und zukunftssicher machen. Ich setze eigentlich sogar auf Wachstum, indem wir mit dem neuen Dorftreffpunkt die Kirchengemeinde öffnen und sagen: 'Hier ist Platz für jeden.'“

Umgebaut werde das denkmalgeschützte Gebäude nicht nur für „unsere Generation“, es solle auch „enkelfähig“ sein, betont Pfarrer Köhler. „Es wird ein offenes Haus in der Dorfmitte sein, mit vielen verschiedenen Angeboten nicht nur für Evangelische, sondern für alle Menschen.“

Für das neue Versammlungshaus gibt es bereits viele konkrete Vorstellungen. Ein großer „Gemeinderaum“ mit bodentiefen



Nicole Korte
Steuerberater



Koblenzer Str. 25
40593 Düsseldorf
Telefon 0211-7951 7015
Fax 0211-7951 7016
Nicole.Korte@stb-nk.de
Termine gerne nach Vereinbarung

Mein Angebot an kosmetischen Behandlungen für Sie:

klassische Behandlung	Needling auch BB-glow	Anti-Aging mit oder ohne Geräte	Sauerstoff -behandlung
--------------------------	--------------------------	------------------------------------	---------------------------

Gerne stelle ich für Sie die optimale Behandlung zusammen. Beratungsgespräche sind kostenlos.

im **Kosmetikstudio Gisela Sawatzki**
Ihre Beauty- u. Antiagingspezialistin

40593 Düsseldorf-Urdenbach · Pannebäckerstr. 28 **Telefon 0211 - 71 51 75**
Selbstverständlich gibt es auch Gutscheine Termine nur nach Vereinbarung.

Elektro Cosson



Inh. Kenan Tekdemir
Elektrotechnikermeister
Urdenbacher Acker 9a
40593 Düsseldorf

Telefon 0211 - 70 54 55
Telefax 0211 - 70 16 79
Mobil 01573/9623022

www.elektro-cosson.de info@elektro-cosson.de

Unsere Leistungen:
Elektro-Haustechnik / Netzwerkverkabelung
Kraft- und Industrieanlagen
Smart Home / KNX
DGUV Vorschrift 3 Ortsveränderliche Betriebsmittel
Fachkraft für Rauchmelder nach DIN 14676
Kabel- und Antennenanlage
Elektro-Heizung + Heißwasserbereitung
Fachgeschäft für den speziellen Elektrobedarf
Elektro-Reparaturen Alarmanlagen



**E-REZEPT?
HIER!**

PAULI
Die Beratungs
Apotheke

Fenstern und Türen zu einer Terrasse im Hof wird unter anderem als Café genutzt. Herzstück wird eine „Besprechungstreppe“ mit umlaufender Sitzbank und einem kleinen Holzofen im ersten Stock, für die das Treppenhaus bis in den Dachstuhl hinein geöffnet wird. Köhler: „Es ist eine innovative Idee unserer Planer des Düsseldorfer Büros MRR Architekten und soll richtig gemütlich werden, aber auch offen, mit einem Blick bis hinauf unters Dach.“ Dazu ziehen das Gemeindebüro und das Büro der Kantorin aus dem Gemeindehaus an der Angerstraße ein. Natürlich gibt's bestes Internet.

Das ist aber noch lange nicht alles. Hinter dem Denkmal entsteht eine Art offener Hof, ein großzügiger mit dem Kirchengrundstück verbundener „Dorfplatz“, der ebenfalls als Treffpunkt für alle genutzt werden soll, für Sommerfeste etwa, Weihnachtsmärkte oder einfach nur für die Mittagspause. Nicht nur mit der Terrasse für das Café, sondern auch schöner Begrünung und anderen Sitzgelegenheiten. Dazu werden anstelle der 70 Jahre alten, schon etwas maroden Sakristei zwei Spitzgiebelhäuschen mit großen bodentiefen Fenstern errichtet. Sie sollen als Veranstaltungsräume genutzt oder etwa für Familienfeste vermietet werden.

Alles wird mit Erdwärme beheizt. Ob das Fachwerkhaus dann noch Solarmodule in Dachziegeloptik bekommen kann, wird derzeit unter Gesichtspunkten des Denkmalschutzes beraten.

Ebenfalls, ob es lindgrün gestrichen wird. Pfarrer Köhler: „Unsere Restauratorin hat alle Farbschichten untersucht und ist ganz unten auf Lindgrün gestoßen. Die



Wird der neue Dorftreffpunkt bald in lindgrün erstrahlen?

Menschen vor 300 Jahren liebten es offenbar bunt. Falls sich diese Farbgebung durch weitere Forschung bestätigt, werde ich mich dafür einsetzen, das Schmuckstück in seiner Originalfarbe zu streichen.“

Finanziert wird die neue Urdenbacher „Keimzelle“ aus den Rücklagen der Gemeinde, aus dem Verkauf des Grundstücks an der Paul-Gerhardt-Straße und einem kleinen Teil aus Denkmalschutzzuschüssen.

Zudem will Pfarrer Köhler nun eine Spendenkampagne starten und unter anderem Unternehmen, Institutionen und Multiplikatoren mit großen Netzwerken als Unterstützer gewinnen („Wir sind über jede Spende glücklich.“). Denn die nächsten großen Aufgaben stehen bereits vor der Tür. Die uralte Ölheizung der Kirche muss erneuert werden. Darüber hinaus muss auch das vielfältig genutzte Gemeindehaus (Tanzgruppen, Kindertheater, Karneval, Vereine, Feste und Feiern) an der Angerstraße entsprechend den Beschlüssen der Evangelischen Landeskirche klimaneutral werden.

ga ■



K.-H. Hecht

TAPEZIERUNG • ANSTRICH • BODENBELÄGE
BETONSCHUTZ • BETON-INSTANDSETZUNG nach SIVV
IMPRÄGNIERUNG • WÄRMEDÄMMSCHUTZ
HOCHDRUCKREINIGUNG • FASSADENGESTALTUNG

Woermannstr. 5 • 40593 Düsseldorf • Tel.: 0211 / 705 34 11
Mobil: 0177 / 705 33 03 • E-Mail: info@malermeister-hecht.de
www.malermeister-hecht.de

SCHLOSS
BENRATH

Gefördert von
Stiftung der
Sparkasse West

12. Juli 2025

LICHTERFEST

mit den Düsseldorfer Symphonikern



Foto: Michael Breuer | photokonzert



HAUS AUSLEGER

718

- DONNERSTAG BIS MONTAG VON 12.00 BIS 21.00 UHR GEÖFFNET
- GASTSTÄTTE BUCHBAR FÜR VERANSTALTUNGEN BIS 50 PERSONEN
- GEMÜTLICHER BIERGARTEN MIT RHEINBLICK

weitere Infos unter: 0211 / 718 34 24,
Info@hausausleger.de, www.hausausleger.de

Dorfkultur

Dorfkultur erleben – Gemeinsam mehr bewegen!

Wie wir bereits auf unserer Facebook-Seite berichtet haben, hat sich am 28. Januar 2025 eine Gruppe Interessierter zum ersten Mal getroffen und zahlreiche Vorschläge gesammelt.

Letztlich haben sich drei Gruppen gebildet: **Kulturpfad**, **Dorfabend** und **Geschichte ABVU**.

Zwei Monate später möchten wir euch nun einen kleinen Einblick in die Arbeit und die Ideen der Gruppen geben.

Kulturpfad

Nach dem Treffen Ende Januar zum übergreifenden Thema „Kultur in Urdenbach“ hat sich eine kleine Gruppe bestehend aus Michael Mosel, Jörg Rost und Peter Schlaghecke zusammengefunden. Ihr Ziel ist es, den in die Jahre gekommenen „Kunstpfad“ zu aktualisieren und an heutige Gegebenheiten sowie technische Möglichkeiten anzupassen.

Auf Basis der bestehenden Broschüre wurde zunächst eine Bestandsaufnahme durchgeführt, bei der auch neu hinzugekommene Kunstwerke identifiziert wurden. Dabei stellte sich schnell heraus, dass die Definition von „Kunst“ gar nicht so einfach ist. Ist es Kunst, Handwerk oder historisch wertvolle Bausubstanz?

Wie geht es weiter?

Wir arbeiten an einem Gesamtkonzept, das Aspekte wie Visualisierung/Präsentation, empfohlene Rundwege, Medienauftritt und Katalogisierung berücksichtigt. Nach Fertigstellung soll dieses Konzept dem Vorstand präsentiert werden. Nach dessen Genehmigung und gegebenenfalls Überarbeitung hoffen wir auf eine baldige Umsetzung in die Praxis.

Dorfabend

Bereits beim ersten Treffen zum Thema Dorfkultur wurden viele spannende Themen diskutiert: Urdenbacher Dönekens, Filmvorführungen (mit Bezug zu Urdenbach), Kunstausstellungen, Theateraufführungen, Schluppenkino, Architekturführungen (z. B. zur Gründgens-Villa) und vieles mehr.

Die kleine Gruppe, bestehend aus Claudia Kranzusch, Kerstin Hilbig, Gaby Dippel und Nicole Korte, war sich schnell einig: Die erste Aktion soll so bald wie möglich starten!

Die Idee ist das alte Schluppen-Kino wieder aufleben zu lassen. Beim zweiten Treffen im Spritzenhaus, bei dem sich auch Ulrike Longerich der Gruppe anschloss, haben wir unsere Idee weiterentwickelt. Kurzfilme aus Urdenbach oder mit Bezug zu Urdenbach sollen gezeigt werden.



Team „Dorfabend“ bei der Begehung des „Schluppen-Kinos“ (v.l.): Claudia Kranzusch, Kerstin, Ulrike Longerich, Nicole Korte und Gaby Dippel

Foto: Stefan Vogl

Jede Vorführung ist etwa 15 bis 20 Minuten lang und kann mehrmals wiederholt werden, da das Spritzenhaus eher klein ist.

Ausbauten Türen Treppen Fenster Wohnmöbel

Planung kompletter Innenausbauten • Restaurierungen und Reparaturen



**HOLZ
DESIGN**
N O R B E R T
H A M B L O C H

Büro
Heiligenstraße 24
40593 Düsseldorf

norberthambloch@web.de
www.holzdesign-hambloch.de

Werkstatt
Urdenbacher Dorfstraße 30
40593 Düsseldorf

Mobil 0173-250 27 56

Qi Gong

Kurse für Erwachsene, Kinder und Familien

Entspannung
Wohlbefinden
Energieaufbau



Workshops
mit
Vanessa Hering

Heiligenstraße 24
40593 Düsseldorf
0211 - 27 27 64
0172-2606595

vh@fit-mit-qigong.de
www.fit-mit-qigong.de



Natürlich soll auch der gesellige Teil nicht zu kurz kommen. Stehtische vor dem Spritzenhaus sollen für eine gemütliche Atmosphäre sorgen, mit kalten Getränken und vielen schönen Gesprächen. Geplant ist die erste Veranstaltung noch vor den Sommerferien, am 26. Juni 2025. Dazu werden wir euch rechtzeitig mit Flyern informieren.

Ein weiteres Highlight ist ein Preisausschreiben zur Namensfindung!

Der Name „Dorfabend“ klingt zwar nett, aber vielleicht hat jemand von euch eine noch bessere Idee? Macht euch schon mal Gedanken!

Wie geht es weiter?

Das Team hat noch viele weitere Ideen, die in den kommenden Monaten umgesetzt werden sollen. Lasst euch überraschen!

Geschichte ABVU

Eine weitere Gruppe beschäftigt sich mit der Geschichte des ABVU. Hier will man die traditionsreiche Vergangenheit des Vereins zusammentragen und für spätere Generationen festhalten. Wer historisches Interesse hat, ist hier richtig!

Eines ist jedoch gewiss: Wir können nur gemeinsam etwas für die Dorfkultur bewegen!

Ich werde das Thema weiterhin begleiten und sobald neue Aktionen geplant sind, darüber in der kUP berichten.

Wir freuen uns, wenn weitere Mitstreiter dazukommen, die sich für Kultur im Dorf mit Herz einsetzen möchten.

Meldet euch unter dorfkultur@abvu.de

gd ■

Stolperstein

Nein, es handelt sich nicht um einen Gegenstand, über den man stolpern und sich verletzen soll. Vielmehr handelt es sich um etwas, über das man gedanklich „stolpern“ soll, da dieser Stein an die dunkelsten Kapitel der deutschen Geschichte erinnert.

Im Januar dieses Jahres wurde in der Gänsestraße der erste Stolperstein in unserem Stadtteil verlegt. Wir wollen in diesem Artikel die Idee hinter dieser Aktion sowie den spezifischen Bezug zu Urdenbach vorstellen.

Das Projekt „Stolpersteine“ wurde vom deutschen Künstler Gunter Demnig ins Leben gerufen. Dieser hatte 1990 zum 50. Jahrestag der Deportation von Sinti und Roma aus Köln mit einem Schriftspurgerät deren Weg ins Messelager Köln-Deutz nachgezeichnet. Dieser „Weg“ wurde von den Nazis als eine Art „Probelauf“ zur Deportation und Vernichtung der Juden gesehen. (Bei einem Schriftspurgerät handelt es sich um ein

Rad, auf dem Buchstaben angebracht sind, die zu lesen sind, wenn sie mit Farbe bestrichen und das Rad an einem Stab über die Straßen oder Bürgersteige geschoben wird.)

Zwei Jahre später, zum 50. Jahrestag des Auschwitz-Erlasses durch Heinrich Himmler (Befehl zur Deportation der „Zigeuner“), wurde der erste mit einer Messingplatte beschriftete Stein vor dem Historischen Rathaus in Köln ebenerdig ins Pflaster eingelassen. Auf der Messingplatte sind die Anfangszeilen des Erlasses zu lesen, in seinem Hohlraum innen ist der gesamte Text hinterlegt.

In den Folgejahren wurde das Projekt „Stolpersteine“ auf alle verfolgten Gruppen der Nazizeit ausgedehnt. Anfangs wurden die Steine auch nicht ins Pflaster eingelassen. Dies erfolgte erst auf Anregung des damaligen Pfarrers der Antonitergemeinde in Köln. 1995 wurden die ersten Steine in Köln – noch ohne behördliche Genehmigung – verlegt. Gleiches geschah 1996 in Berlin. Erst im Jahr 2000 wurden in Deutschland Steine



**gerecht + nachhaltig
schenken + genießen**

Montag, Mittwoch und Freitag:
10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr
Samstag: 10 bis 13 Uhr

Weltladen
Urdenbacher Dorfstraße 12



WalterMiebach

Rund um's Bad – Alles aus einer Hand

*Sanitär- & Heizungstechnik, Neuanlagen,
Instandsetzung, Wartungsservice,
Rohrreinigungen*

Walter Miebach GmbH
Reinerstraße 1
40593 Düsseldorf

Telefon: 0211 - 748 09 26
Fax: 0211 - 718 08 97
Mobil: 0171 - 203 10 28
pruegner-miebach@arcor.de

SFA

St. Florian-Apotheke
Apotheker Eric Schmitz
Spürbar nah!

Corellistraße 9 • 40593 Düsseldorf • 0211 / 70 68 94

Classen

Seit über 85 Jahren
Ihr Medien-Competence-Center

Druckerei Fritz Classen • Inhaber Jürgen Grünitz
Heerstraße 72 • 40227 Düsseldorf • Fon: 0211.789887 • www.druckereiclassen.de • kontakt@druckereiclassen.de

mit behördlicher Genehmigung verlegt. In Österreich war dies bereits 1997 geschehen.

Intention des Künstlers war es unter anderem, den in den Konzentrationslagern zu Nummern herabgestuften NS-Opfern ihre Namen zurückzugeben. Das zum Lesen der Texte auf den Steinen erforderliche Bücken soll dabei gleichzeitig eine Verneigung vor den Opfern darstellen.

2023 wurde in Nürnberg der 100.000ste Stolperstein verlegt. Neben Deutschland geschah dies in 31 anderen Ländern

Europas. Auch außerhalb Europas finden sie Beachtung, auch wenn dort keine verlegt sind - wie z.B. in den USA. Stolpersteine gelten als das größte dezentrale Mahnmal weltweit.

Ein in diesem Zusammenhang wohl nur in Deutschland möglicher Vorgang war der 2011 erhobene volle Mehrwertsteuersatz von 19 % auf alle bis dahin verlegten 27.000 Stolpersteine durch das Finanzamt Köln. Legt man einen – geschätzten – Wert von 200 Euro je Stein zugrunde, wären dies über 100.000 Euro gewesen, die auf einen Schlag zu zahlen gewesen wären. Final wurde entschieden, den Steuersatz auf 7 % festzusetzen.

Der erste Stolperstein in Urdenbach

In einem Interview mit der Eigentümerfamilie des Hauses in der Gänsestraße erläuterte uns diese die Historie des Hauses: Der Urgroßvater der aktuellen Miteigentümerin, Hermann Hühnert, erwarb das Haus im Jahr 1902. Seitdem ist es in Familienbesitz. Hermann Hühnert hatte vier Kinder, von denen eines früh verstorben ist. Die anderen drei haben nach und nach das Elternhaus

verlassen, sodass Räume frei waren, die vermietet wurden. Unter diesen Mietern war nach einem Auszug aus dem Wohnungsregister auch der Vater von Wilhelm Eich, Hubert Eich. Nach Angaben der Mahn- und Gedenkstätte der Stadt Düsseldorf hat Willy bei ihm gewohnt. Briefe aus den Lagern wurden jedenfalls an die Anschrift Gänsestraße 41 verschickt.

Wilhelm Eich, geb. am 28. Mai 1908 in Benrath, war als Feinblechwalzer tätig. Er war ledig und hatte keine Kinder. Aufgrund seiner Homosexualität, die gem.

§ 175 des deutschen Strafgesetzbuches (der in seiner letzten Fassung noch bis Juni 1994 existierte) strafbar war, wurde er mehrfach verurteilt. Insgesamt werden diese Vorstrafen mit einem Jahr und drei Jahren Ehrverlust genannt. Bei der Einlieferung ins KZ Buchenwald am 19. Juni 1941 wurde als letzte Wohnung „Autobahnlager Apeln“ (bei Hanno-

ver) vermerkt, wo er zu Zwangsarbeit verurteilt worden war. Als „Entlassungsdatum“ wird auf seiner Karteikarte der 26. Oktober 1941 genannt. Abreise nach „Gestorben“. Dass er ermordet worden war, hat diese Behörde natürlich nicht vermerkt.

Die aktuellen Bewohner des Hauses wurden von der Verlegung des Stolpersteins vor ihrer Haustür und der damit verbundenen kleinen Feierstunde überrascht. Sie wussten bis dato nichts über die Ermordung von Willy Eich. Nach Rückfragen bei der Stadt Düsseldorf meldete sich der Leiter der Mahn- und Gedenkstätte jedoch und erläuterte das Vorgehen. Die Patenschaft für diesen Stolperstein hat ein Ehepaar aus Benrath übernommen. od ■



Erster Stolperstein in Urdenbach

Foto: Richy Beesch



**Zahnarztpraxis
Dr. Florian Streckmann**



Gesunde Zähne – Gesundes Leben

Natürlich schöne und gesunde Zähne – in jeder Lebensphase, das ist unser Ziel. Dabei sehen wir Ihre Zähne als Grundstein Ihrer Gesundheit als Ganzes. Kommen Sie gerne vorbei!

Die Zahnarztpraxis in Urdenbach
Kammerrathsfeldstr. 50
40593 Düsseldorf | ☎ 0211.719061

✉ info@zahnarztpraxis-urdenbach.de
🌐 www.zahnarztpraxis-urdenbach.de
📧 zahnarztpraxisurdenbach



reha team West
Ihr Sanitätshaus

*Lächeln ist ...
Lebensqualität!*



- Orthopädietechnik
- Reha-Technik

Niederrheinstraße 179
40474 Düsseldorf
Telefon: 02 11 / 43 61 58 - 0
Telefax: 02 11 / 43 61 58 - 10

- Orthopädieschuhtechnik
- Homecare

Börchemstraße 3
40597 Düsseldorf
Telefon: 02 11 / 73 77 75 0
Telefax: 02 11 / 73 77 75 19

Oberkasseler Straße 99
40545 Düsseldorf
Telefon: 02 11 / 55 35 01
Telefax: 02 11 / 55 35 26

KOSTENLOSE RUFNUMMER: 0800/009 14 20

www.rtwest.de



Wegen Planungsverzögerungen leider erst 2027 Mobiles Schlosspark-Bistro mit Rheinblick

Es löste einen regelrechten Schock aus als im Sommer 2022 bekannt wurde, dass das traditionsreiche „Hotel Rheinterrasse Benrath“ mit seinem beliebten Biergarten und dem herrlichen Blick auf die Benrather Rheinschleife mit Sonnenuntergang schließen musste, inzwischen abgerissen wurde und nun einem Luxusneubau mit zwölf Eigentumswohnungen Platz gemacht hat.

Tröstlich wirkte da, dass sich Nachbar Nicolas Maas, Vorstand der „Stiftung Schloss und Park Benrath“, sofort mit einer neuen Idee an die Öffentlichkeit wandte und vorschlug als gastronomischen Ersatz wenigstens Foodtrucks direkt im Eingangsbereich des Schlossparks aufzustellen und damit nicht nur bei den früheren Gästen der Rheinterrasse und Anwohnern, sondern auch bei unseren Bezirkspolitikern, auf Gegenliebe stieß.

Welche Überlegungen für die künftige Gestaltung „nicht-stationärer Gastronomie“ am Zugang zum Schlosspark von der Rheinseite aus aktuell eine Rolle spielen, beschrieb eine Stiftungssprecherin auf kUP-Anfrage so: „Sowohl eine Servicestation für Speisen und Getränke ‚to go‘, als auch eine Variante mit Stehtischen oder wenigen Sitzgelegenheiten und Tischen sind grundsätzlich denkbare Optionen. Aus unserer Sicht macht insbesondere ein mobiles Café oder Bistro an diesem Standort Sinn.“



In der Übergangsphase stehen zwei Lieferwagen mit Kaffeeausschank und Eisverkauf vorm Eingang zum Benrather Schlosspark Foto: Richy Beesch

Dabei unterstrich die Sprecherin, dass „der Standort eine ideale Möglichkeit für ein gastronomisches Angebot für Anrainer und Touristen“ wäre.

Bei ihren neuen Nachbarn, der Projektgesellschaft „Solid Constructions GmbH“, stoßen die Stiftungspläne auf Zustimmung. Ein Sprecher sagte auf Anfrage, dass die Gesellschaft „das Konzept eines mobilen, temporär geöffneten Gastronomieangebotes am Zugang zum Schlosspark grundsätzlich unterstützt“, hob dabei aber auch hervor, dies geschehe in der Hoffnung, „dass es final attraktiv umgesetzt wird.“

Die Stiftung arbeitet eng mit der Düsseldorfer Stadtverwaltung zusammen, der das Grundstück im Eingangsbereich zum Park gehört und mit dabei ist, ein, laut einem Stadtsprecher, „hochwertiges, saisonales und mobiles Gastronomieangebot am Benrather Schlossufer“ zu schaffen“. Laut des Sprechers dauern die „Abstimmungen“ derzeit noch an.

Aus der Politik kommt weiter viel Zuspruch für die Pläne. Bezirkspolitikerin Melina Schwanke (CDU) sagte gegenüber der kUP, dass sie davon überzeugt sei, dass es der Stiftung gelingen würde, aus ihrem Entrée zum Schlosspark am Rheinufer mit einem qualitätvollen gastronomischen Angebot ein Schmuckstück zu machen. Schwanke: „Mit ein paar Sitzgelegenheiten kann das ein wunderschöner Platz zum Verweilen werden.“ Zudem gebe es dort ja auch die Möglichkeit, den herrlichen Blick auch auf den kleinen Rheinstrand oder die Wiese zu genießen.

Allerdings werden wir auf den neuen Benrather Genussort noch ein bisschen warten müssen. Aufgrund planerischer Verzögerungen bei dem Neubauprojekt hat sich die voraussichtliche Fertigstellung auf das Jahr 2027 verschoben.



KUPPI

Die Kinderredaktion der KUP

Raum für Kunst

Kinder und Jugend-Kunst-Schule, Urdenbach
Angerstrasse 5

Ca 80 Schüler gehen wöchentlich hierher – Warum wollten wir wissen...

Was ist der Raum für Kunst für Dich?

Ein Ort, wo ich mich entspannen, den Kopf ausschalten und das tun kann, was ich gerne mache.

(Clara 12 Jahre)

Ich gehe zu Kunst, denn Malen macht mir riesen Spaß und öffnet mein Herz. (Benedikt, 11 Jahre)

Mir bedeutet es Ruhe. (Niklas, 11 Jahre)

Der RfK ist für mich ein Ort, zu dem ich 1x die Woche gehen und mich auf etwas was mir Spaß macht konzentrieren kann – und ich in meinem Kopf für 1,5 Stunden Ruhe und eine Auszeit habe. (Jette, 16 Jahre)

Ich gehe hierhin, weil ich Kunst mag und gerne male.
(Lina, 8 Jahre)

Für mich ist der RfK eines der schönsten Ereignisse der Woche. (Liv 15 Jahre)

Ich sehe Kunst als Ausgleich zu dem ganzen Alltagsstress – da muss ich nicht viel nachdenken. (Daniel, 17 Jahre)

Ich gehe in den RfK weil es mir Spaß macht und ich Vertrauen finde (Mareile, 9 Jahre)

Ich liebe es, dort erst Bilder zu skizzieren und diese dann mit Acrylfarbe auf Leinwand umzusetzen und mich währenddessen mit anderen zu unterhalten. (Siri, 15 Jahre)

Der Raum für Kunst ist für mich wie ein zweites Zuhause.
(Amy, 14 Jahre)



Was bedeutet Kunst für Dich?

Kunst ist wichtig für die Welt – sie macht die Welt bunter
(Elea, 11 Jahre)

Mir ist Kunst super wichtig. Ich kann mit Kunst Gefühle ausdrücken, Spaß haben und mich einfach entspannen
(Stella, 11 Jahre)

Kunst verbindet Menschen und lässt sie zusammenarbeiten und kreativ denken (Andreas, 11 Jahre)

Kunst ist essenziell für alle, da es die Welt verschönert und man durch Kunst ein Stück von sich selbst hinterlässt.
(Cyrine, 16 Jahre)

Eine Welt ohne Kunst wäre farblos und langweilig, weil alles gleich aussehen und keine Bedeutung haben würde.
(Amy, 18 Jahre)

Ich mag gerne an Kunst, das man alles irgendwie machen kann – Es gibt keine Regeln für einen. (Karlotta, 9 Jahre)

Kunst bedeutet, den Gedanken freien Lauf zu lassen und eine eigene Welt zu schaffen (Eva, 19 Jahre)

Ohne Kunst wäre die Welt leer! (Peer, 12 Jahre)

Die Welt ohne Kunst wäre wie Wolken ohne Himmel.
(Feah, 11 Jahre)

Ohne die Kunst wäre die Welt für mich grau und kahl. Denn für mich ist Vieles Kunst – auch ein Baum, wie er sich entfaltet – das ist für mich auch Kunst.
(Ida, 11 Jahre)

Kunst ist wichtig für die ganze Welt, weil es Menschen schon seit der Steinzeit machen und es viel über die Zeit damals aussagt. (Auri, 13 Jahre)

Ich finde es schön was zu lernen und am Ende ein cooles Bild zu haben macht mich glücklich. (Mila, 12 Jahre)



Waschbär von Andreas, Reh von Frieda, Affe von Philipp, Papagei von Johanna, Katze von Tobias, UnterWasserFlur von Amy, Schiff vom Dienstagskurs



Ein Hauch von Frühling
im
Dorf mit Heide





Frühling
Herz





NÜRNBERGER
VERSICHERUNG

Egal wie, egal wo – wir beraten Sie gern.

Sie wollen sich und Ihre Lieben rundum gut abgesichert wissen? Und auch Ihren Betrieb, in dem Ihr Herzblut steckt? Ob online, per Video, bei uns im Büro oder persönlich bei Ihnen zu Hause: Gemeinsam finden wir den passenden Schutz – für Privat- und Gewerbetunden gleichermaßen.

Agentur Stahl & Partner
Dopplerweg 17a, 40591 Düsseldorf
Telefon 0211 75848982
alice.stahl@nuernberger.de

Jetzt
Termin
vereinbaren



Personen- und Funktionsbezeichnungen stehen für alle Geschlechter gleichermaßen.

Erleben Sie rheinische Backkunst in all ihren Facetten:
Vom guten Brot bis hin zu süßen Teilchen und Kuchen.

Beim Handwerksbäcker **PASS** in
Düsseldorf, Erkrath, Monheim,
Langenfeld & Leichlingen.
Wir freuen uns auf Sie.

UNSERE **PASSION** IST
DAS **HANDWERK**



@BAECKEREI_PASS



/BAECKEREIPASS



BAECKEREI-PASS.COM



*Fronleichnam 1975 vor dem Hochkreuz an der Hochstraße
Foto: Ulrike Longerich*

Spuren eines Urdenbacher Seelsorgers

Am 30. Dezember 2024 verstarb der ehemalige Urdenbacher Pfarrer Leonhard Oehm im Alter von 89 Jahren. Viele Urdenbacher werden sich noch an ihn erinnern und wer sich heute in Urdenbach und der Gemeinde Herz-Jesu umsieht und umhört, kann immer noch Spuren seines Wirkens finden.

Oehm war ein engagierter Seelsorger, der 1974 die Pfarrstelle in der Herz-Jesu-Pfarrei antrat.

Er setzte sich von Anfang an für die Jugendarbeit ein. Er führte innovative Konzepte wie die Vorbereitung der Kinder auf die Erstkommunion in Kleingruppen ein. Eine Methode, die bis heute angewandt wird. Jährliche Sommerlager und wöchentliche Messdienergruppen wurden etabliert. Erstmals gab es auch Mädchen als Messdienerinnen – ein absolutes Novum in Düsseldorf. Eine Frau als Kommunionhelferin – heute selbstverständlich – war damals eine Sensation. Ein Herzensanliegen war ihm die Ökumene, die er durch seine freundschaftliche Beziehung zum evangelischen Pfarrer stärkte. Ökumenische Seminare, gemeinsame Gottesdienste und Feste wurden von der Ausnahme zur Regel. Die Schützen feierten nun einen Gottesdienst vor dem Schützenfest, das damals in Urden-

bach noch recht groß gefeiert wurde. Ein ökumenischer Gottesdienst am Freitagabend zum Start des Erntedankfestes wurde eingeführt – eine Tradition, die sich bis heute fortsetzt.

Auch soziale Projekte lagen Oehm am Herzen, besonders im Brennpunktgebiet am Wittenberger Weg. Er initiierte eine Hausaufgabenbetreuung, Möbeltransporte, eine Kleiderkammer, Lebensmittelausgaben und finanzielle Unterstützung für Bedürftige. Vor allem die Präsenz Oehms, der oft in Hort und Kindergarten anzutreffen war und keine Berührungsängste zeigte, wurde von den Bewohnern der Siedlung geschätzt. Aus einer Projektwoche zum fairen Handel entstand der bis heute aktive „Welt-Laden“ auf der Urdenbacher Dorfstraße 12. Der Verein „Arbeit für Alle“, mit der Einstellung eines Langzeitarbeitslosen, geschahen auf seine Initiative hin. Dies zeigte in Zeiten von hohen Arbeitslosenzahlen ein Bewusstsein für gesellschaftliches Engagement.

Die Herz-Jesu-Kirche wurde renoviert und neugestaltet. Der Innenanstrich war wieder farbig und der Chorraum bekam bunte Glasfenster. Es folgten die Tauffanlage des Düsseldorfer Künstlers Bert Gerresheim, das Totenbuch von Julius Wimmer und der Kreuzweg von P. Laurentius Englisch. Dieser gestaltete auch das Hochkreuz an der Hochstraße (Nähe Böke Pomp) neu. Dort fand nun alljährlich der Gottesdienst zum Fronleichnamsfest statt und es startete die Prozession durch den geschmückten, fahnenverzierten Ort. Nach gesundheitlichen Problemen verließ Oehm 1993 Urdenbach und nahm eine Stelle in Kaiserswerth an. Seine letzten Jahre verbrachte er in Haus Horst, wo er auch verstarb. Er wurde in kleinem Kreis, wie es sein Wunsch war, im Familiengrab auf dem Nordfriedhof beigesetzt.

Ulrike Longerich



BvS Treuhand GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

E-Rechnung - Papierlose Buchhaltung - Cloudbasierte Lösungen

WIR MACHEN SIE FIT FÜR DIE DIGITALE ZUKUNFT!

Unsere Schwerpunkte:

- ✓ GEMEINNÜTZIGE ORGANISATIONEN
- ✓ GESUNDHEITSWESEN
- ✓ HANDWERKSBETRIEBE
- ✓ VERMIETUNG | VERPACHTUNG
- ✓ EXISTENZGRÜNDUNGEN

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Sprechen Sie uns gerne an.



Markus Rasche
Steuerberater

Alina Schönen
Steuerberaterin



0211/86938290



post@bvst.de



www.bvst.de



Berliner Allee 34-36,
40212 Düsseldorf



Michel Wegner

Garten- und Landschaftsbau



0163 5741508



galabauwegner@gmail.com



www.galabauwegner.com

Unsere Angebote

Gartenpflege

Landschaftsbau

Baumarbeiten

Gartenplanung

Mähroboter

Bewässerungs-
systeme

Stauchaos wegen A 59-Baustelle befürchtet

Urdenbacher Politiker fordern Bericht der Autobahn GmbH

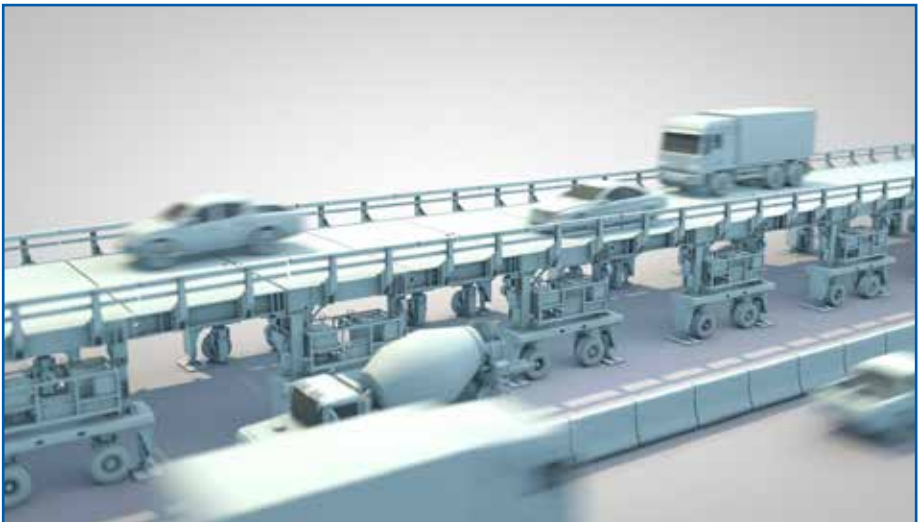
Die Erfahrungen mit Staus bei kurzfristigen Vollsperrungen der A 59 Anfang dieses Jahres lassen wegen der mit langfristigen Vollsperrungen angekündigten Grundsanierung zwischen Dreieck Düsseldorf-Süd und Monheim Schlimmeres befürchten. Aber welche Alternativen für die im Herbst beginnende acht bis zehn Monate dauernde Grundsanierung hat die Autobahn GmbH des Bundes überhaupt geprüft?

Das wollen die Urdenbacher Politiker Andreas Hartnigk und Melina Schwanke (beide CDU) ganz genau wissen, und fordern, dass die verantwortlichen Planer und Ingenieure der Autobahngesellschaft des Bundes im Düsseldorfer Ordnungs- und Verkehrsausschuss (OVA) Bericht erstatten. Hartnigk: „Da droht ein schlimmes Verkehrschaos. Das ist nicht nur eine Zumutung für die Bürger, es drohen zudem immense wirtschaftliche Folgeschäden. Da ist es das Mindeste, dass die Planer alle erdenklichen Alternativen geprüft haben und schlüs-

sig erklären können, wie sie zu ihrer Entscheidung gekommen sind oder die bessere Lösung nehmen.“

Wenn es wirklich nicht anders gehen sollte, so Hartnigk, muss zumindest erwogen werden, die Bauzeit durch Nachtbaustellen zu verkürzen. Der Politiker will die Verantwortlichen zeitnah in den Ordnungs- und Verkehrsausschuss einladen.

Melina Schwanke will parallel das Thema im Stadtteilparlament auf die Tagesordnung setzen. Sie rechnet damit, dass die aktuelle Planung ein



So macht es die Schweiz: Fly over - unten wird gearbeitet, in der ersten Etage fahren die Autos über eine mobile Brücke
Foto: Bundesamt für Straßen, Astra/Schweiz

HAFERMAS

MALERMEISTER

Inh. Axel Hafermas



www.hafermas.de • 0163 - 71 83 567

Töpferstube

„DIE“ ECKKNEIPE IN URDENBACH

**LECKER BIERCHEN, LECKER ESSEN...
UND AUCH SO!**

**ÖFFNUNGSZEITEN: DIENSTAG BIS SAMSTAG AB 17.00 UHR
BOCKHACKSTRASSE 27, URDENBACH, TEL: 01573 / 4393472**



„Desaster“ auslöst: „Man muss rücksichtsvoller planen.“

Was Alternativen angeht, hat die Autobahn GmbH bislang auf kUP-Anfrage lediglich ohne weitere Erklärungen angegeben, dass etwa Nachtbaustellen oder die in der Schweiz, Österreich und auch bereits in Deutschland erprobte „Fly over“-Technik, bei der der Verkehr auf einer mobilen Brücke über die Baustelle (siehe Foto: Bundesamt für Straßen ASTRA, Schweiz) geleitet wird, „hier nicht möglich“ seien.

Dass nicht einmal eine einspurige Verkehrsführung pro Fahrtrichtung möglich

sei, begründeten die Planer so: Zum einen, hieß es, „müssen Rettungswege freigehalten werden. Zum anderen ist die Fahrbahn mittlerweile so stark geschädigt, dass es nicht möglich ist, den gesamten Richtungsverkehr auf einer (übergeleiteten) Spur fahren zu lassen.“ Des Weiteren „müssten bei einer halbseitigen Sperrung die Betonplatten mittig zerschnitten werden, um nur die eine Hälfte auszuheben. Dies wiederum würde dazu führen, dass die verbleibende Hälfte instabiler wird.“

ga ■

Immer wieder donnerstags...

... und zwar jeden Donnerstag treffen sich die Teilnehmer des Seniorenclubs der evangelischen Kirchengemeinde im Gemeindehaus in der Angerstraße 77 in Urdenbach. Von 14.30 bis 16.30 Uhr sitzt man zusammen, unterhält sich, erfreut sich am Unterhaltungsprogramm oder nimmt sogar daran teil. Nachdem man dann etwa 30 Minuten bei Kaffee und Kuchen Neuigkeiten ausgetauscht hat, beginnt das Unterhaltungsprogramm.

Dies wird von der Leiterin der Runde, Frau Bärbel Debrand-Passard, immer liebevoll und individuell zusammengestellt. Insgesamt umfasst der Seniorenclub knapp 60 Teilnehmer, von denen etwa 45 regelmäßig zu den Treffen kommen. Dabei handelt es sich um eine offene Runde; es gibt keine Mitgliedschaften.

Unterstützt wird sie vom Küster Michael Winter, der ihr bei den Vorbereitungen der Nachmittage hilft und auch Teilnehmer



EDEKA Buchholz

Tübinger Straße 2 in 40593 Düsseldorf

Tel.: 0211 71 83 777

Montag - Freitag

07:30 - 20:00 Uhr

Samstag

07:30 - 18:00 Uhr

Sonntag

geschlossen

PRIVATÄRZTLICHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS
PRÄVENTION | DIAGNOSTIK | THERAPIE



Dr. med. Angelika Jap

FACHÄRZTIN FÜR ALLGEMEINMEDIZIN
SPORTMEDIZIN
AKUPUNKTUR

Dr. med. Yvonne Jap

FACHÄRZTIN FÜR INNERE MEDIZIN
NATURHEILVERFAHREN
AKUPUNKTUR

REISEMEDIZIN | GELBFIEBERIMPfstELLE DES LANDES NRW

Benrather Schloßufer 47a | 40593 Düsseldorf | TEL. 0211-71 37 85 | FAX 0211-71 82 320

EMAIL info@praxisdrjap.de | URL www.praxisdrjap.de

SPRECHZEITEN DER PRAXIS Montag – Freitag: 9 – 12 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag: 15 – 18 Uhr | sowie nach Vereinbarung



DR. VERENA & DR. DAVID

JAP

Frauenheilkunde & Geburtshilfe

Ihre gynäkologische Gemeinschaftspraxis
Privat und alle Kassen

Vorsorge | Schwangerschaft | Brusterkrankungen | Impfungen | Infektionen
Teenager | Kinderwunsch | Beckenboden | Akupunktur | Ernährungsmedizin
und vieles mehr

Kontakt Dr. med. Verena & Dr. med. David Jap | Erich-Müller-Str. 2 | 40597 Düsseldorf

Tel: 0211 - 71 48 32 | email: mail@drjap.de | www.drjap.de

Sprechzeiten Montag - Freitag 08-12 Uhr | Mo, Di, Do 15-18 Uhr | und nach Vereinbarung



Auftritte von Künstlern sorgen für einen kurzweiligen Nachmittag.

Foto: Bärbel Debrand-Passard

bei Bedarf mit dem Auto abholt. Auch eine Küchenhilfe der Gemeinde unterstützt die Nachmittage, indem sie den Kuchen serviert, sich um den Kaffee und das anfallende Geschirr kümmert. Der nun in den Ruhestand gegangene Kir-

chenmusiker, Jörg Wickleder, unterstützt diesen Kreis musikalisch wunderbar.

Im Anschluss an Kaffee und Kuchen geht es dann los: gemeinsames Singen, Spiele wie Bingo mit Zahlen oder Worten sowie Quiz oder andere Ratespiele nehmen die TeilnehmerInnen mit auf eine gedankliche Reise und sorgen für Ablenkung im Alltag. Dabei werden alle auch thematisch mitgenommen. Zwischen den Aktivitäten gibt es natürlich auch immer wieder Pausen, in denen man sich unterhalten kann. Ergänzend dazu finden Auftritte von Musikern, Kindertanzgruppen, Chören oder sonstigen Künstlern statt.

Und hier die erste Bitte: Wer gerne einmal in dieser Runde auftreten möchte, etwas aufführen oder vortragen möchte, ist herzlich aufgerufen, sich bei Frau Debrand-Passard zu melden. Oder wer einen kennt, der einen kennt... Auch nur 10 Minuten helfen hier schon weiter und werden gerne „gebucht“.

Den Kontakt bitte über das Gemeindebüro der ev. Kirchengemeinde in Urdenbach herstellen. Frau Berneburg, Tel. 0211-7100080, leitet Ihr Anliegen gern an Frau Debrand-Passard weiter.

Und hier gleich die zweite Bitte: Wer Frau Debrand-Passard bei der Vorbereitung und Gestaltung dieser Nachmittage unterstützen möchte, ist herzlich aufgerufen, sich ebenfalls bei ihr zu melden.

od ■



mediTher®

Praxis für Physiotherapie

Inh. Manuela Ludwig

Benrather Schlossallee 10

40597 Düsseldorf

Tel. +49 (0) 211 717140

Fax +49 (0) 2112003817

praxis@medither.de

www.medither.de

mediTher bewegt...

Seit
25 Jahren
auf der Benrather Schlossallee



Pure Lebensfreude

Floristik
Pflanzen
Wohnaccessoires

Wir liefern!



Grützner Blumenkunst

Urdenbacher Allee 105
40593 Düsseldorf
Tel.: 0211 717983

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 08.00-18.30 Uhr
Sa. 08.00-13.00 Uhr

www.gruetzner-blumenkunst.de



Dr. Rausch Immobilien

Inhaber: Dr. Stefan Rausch

Das Maklerbüro Ihres Vertrauens:
Seriös • Kompetent • Professionell

Ihre Ansprechpartnerin in unserer Filiale Düsseldorf-Urdenbach:

Barbara Hunger

Tel.: 0211 / 77 92 90 55

Neßlerstraße 49 • 40593 Düsseldorf

barbara.hunger@dr-rausch-immobilien.de



Zu allen Fragen rund um das Thema Immobilien, insbesondere auch zum Wohnen im Alter, beraten wir Sie gerne!

Wir sind immer auf der Suche nach gepflegten Wohnimmobilien für unsere anspruchsvolle Klientel, sowohl Eigentumswohnungen in allen Größen, Ein-/ oder Zweifamilienhäuser zur Eigennutzung, als auch Mehrfamilienhäuser oder Gewerbeimmobilien für Kapitalanleger!

Gerne bewerten wir auch Ihre Immobilie mit Sachverstand!

Testen Sie uns!

www.dr-rausch-immobilien.de

Wir sind Mitglied im Ring Deutscher Makler



Handwerk mit Tradition.



Metzgerei
Becker
Inh. H. Becker & H. Di Nucci GbR.



Feine Fleisch und Wurstwaren

Düsseldorf Benrath
Hauptstraße 28

Tel.: 0211-716717

FAX: 0211-712679

www.metzgerei.becker@yahoo.de



oder auch im Internet unter
www.metzgereibecker.de

Ein Jahr für die Natur –

Mein FÖJ bei der Biologischen Station Haus Bürgel

Nach dem Abitur wusste ich, dass ich etwas im Bereich Naturschutz machen möchte – nur in welcher Form, das wusste ich noch nicht genau. Das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) bot mir die perfekte Möglichkeit, mich zu orientieren und erste Erfahrungen zu sammeln. Bei der Biologischen Station Haus Bürgel hat mir die Kombination aus Landschaftspflege und Umweltbildung besonders gut gefallen, weswegen ich mich dort Anfang letzten Jahres beworben habe.

Meine Aufgaben drehen sich rund um den Naturschutz. Dazu gehören die Erhaltung und Pflege verschiedener Naturschutzgebiete, die Obsternte im Herbst oder die Kartierung von Pflanzen und Tieren. Neben den praktischen Arbeiten ist auch die Umweltbildung ein wichtiger Bestandteil meines FÖJs. Ich unterstütze bei Ferienprogrammen und verschiedenen Projekten und Aktionen mit Schulklassen oder Kitas, um den Kindern und Jugendlichen Wissen über Natur und Nachhaltigkeit zu vermitteln. All diese unterschiedlichen Aufgabenbereiche machen mein FÖJ sehr abwechslungsreich und vielseitig.

Ein ganz besonderes Highlight meines FÖJs war das Igel-Projekt im Rahmen der Umweltbildung. Dabei habe ich viele neue und interessante Erkenntnisse über Igel gewonnen. Nun weiß ich einiges über ihre Gefährdungen sowie darüber, wie sich sowohl die Tiere als auch ihr Lebensraum richtig schützen lassen.

Zusätzlich finde ich es toll in diesem Jahr die Möglichkeit zu haben, selbst an einem

eigenen Naturschutzprojekt zu arbeiten. Ich habe gemeinsam mit einer Offenen Ganztagsschule Nisthilfen für Wildbienen gebaut und diese in einem Naturerfahrungsraum aufgestellt.



FÖJ Amra Plenker in Aktion beim eigenen Naturschutzprojekt
Foto: Celine Wicke

Seit Beginn meines FÖJs habe ich unglaublich viel gelernt – von praktischen Naturschutzmaßnahmen über den Umgang mit Werkzeugen bis hin zu neuen Arkenntnissen. Aber nicht nur fachlich, sondern auch persönlich hat mich dieses Jahr weitergebracht. Ich bin zum Beispiel selbstständiger geworden und habe meine Kommunikationsfähigkeiten verbessert. Außerdem ist es einfach nur ein tolles Gefühl, sich nicht nur theoretisches Wissen anzueignen, sondern aktiv zum Erhalt der Natur beizutragen.

Ein FÖJ ist eine absolut lohnenswerte Erfahrung, die ich allen jungen Menschen ans Herz legen kann, die sich für Umwelt- und Naturschutz begeistern! Egal, ob zur Orientierung nach der Schule, als Vorbereitung für ein Studium oder einfach aus Liebe zur Natur – hier ist jeder willkommen! Wenn du ab dem 1. August noch nichts vorhast, dann bewirb dich doch



Projekt Highlight: Igel

Foto: Amra Plenker

Steuerberatung Dürholt

Wir beraten Sie
kompetent und individuell
in steuerlichen und betriebswirt-
schaftlichen Fragen.

→ www.steuerberatung-duerholt.de

- Buchhaltung
- Lohnbuchhaltung
- Steuererklärungen
- Vermögensnachfolge
- Beratung bei Kauf/Verkauf
von Unternehmen und
Immobilien
- Existenzgründungsberatung

Kerstin Dürholt · Steuerberaterin · Heubesstraße 9 · 40597 Düsseldorf
fon 0211 - 71 70 33 · mail@steuerberatung-duerholt.de



Benrather
Küchenstudio GmbH

Bonner Str. 321
40589 Düsseldorf
www.benrather-kuechenstudio.de
info@benrather-kuechenstudio.de

Lassen Sie sich

inspirieren...

Persönlich
Individuell
Professionell



direkt bei der Biostation oder online auf der Seite des Landschaftsverbandes Rheinland LVR.

Unter folgendem Link findest du alle Informationen zur Bewerbung:

www.foej.lvr.de

Wenn du mehr über die Biologische Sta-

tion erfahren möchtest, schau doch mal auf www.bsdme.de vorbei.

Da es in der Regel eher wenige Bewerber/innen mit einem Abschluss der Sekundarstufe 1 gibt, würde sich die Biostation besonders über dich freuen.

FÖJlerin Amra Plenker ■

Neues aus Alt-Urdenbach 1895/1896

Auszugsweise aus dem „Der Rheinländer“ und „Benrather Tageblatt“

Was es alles so gab!

Folge 3:

Urdenbach, 7. Januar 1897:

Anmerkung der Eisenbahn: Es wird demnächst eine Haltestelle in Garath errichtet werden, deren Eröffnung wahrscheinlich am 1. April des Jahres stattfindet. Durch diese wird sich Garath vielleicht in kurzer Zeit gut entwickeln (Die Verwirklichung erfolgte erst nach 70 Jahren).

Urdenbach, 7. Januar 1897:

Es hat sich hier eine Gesellschaft zur Anlage einer Ringofenziegelei gebildet. Verschiedene Urdenbacher sind bereits in Unterhandlung mit ihren Grundstücken. Die Gesellschaft will vorläufig 25 Morgen (62.500qm) dafür kaufen.

Urdenbach, 9. Februar 1897:

Vorige Woche haben Fischer in Urdenbach auf drei Zügen etwa 2.000 Pfund (1.000 kg) kleine Fische gefangen, welche bei Hochwasser und Eisgang gern in die ruhigeren Buchten flüchten.

Urdenbach, 29. März 1897:

Viele Bürger waren Sonntag in das Lokal Vetten (Angerstr./Am Alten Rhein) gegangen, um sich an der Abschiedfeier zu

Ehren des Herrn Pfarrers Reinhold zu beteiligen. Herr Superintendent Blech überreichte im Namen der königlichen Regierung in Gegenwart des Presbyteriums dem Scheidenden den Rothen Adlerorden 4. Klasse.

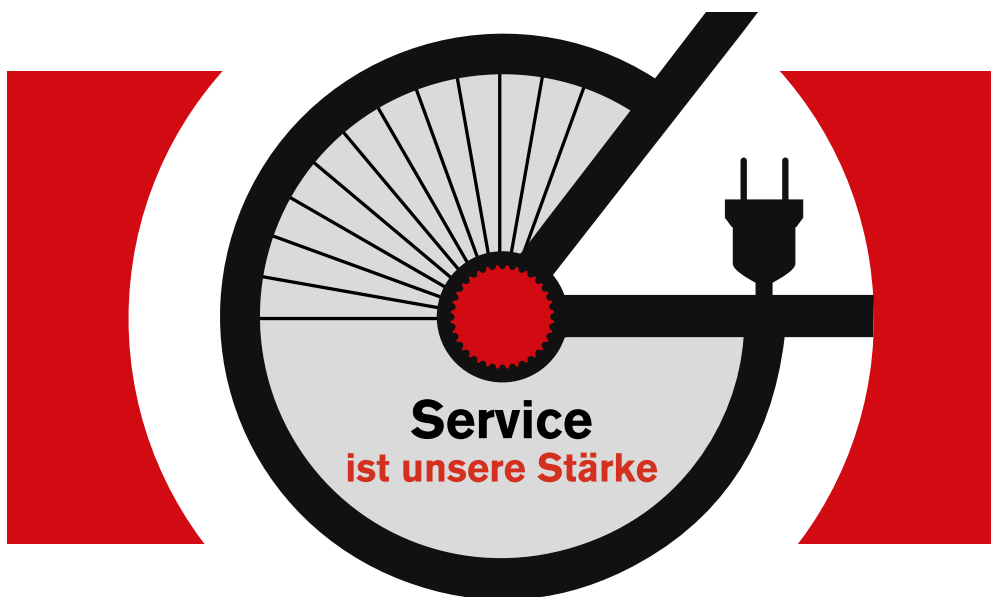
Urdenbach, 25. Mai 1897:

Beim „Pitt-Jupp“ (Peter Josef Schimmelpennig) auf der „anderen Seite“ fand gestern ein großes Bundesschießen statt. Ein glücklicher Schütze begegnete uns mit einer Gans unter dem Arm als Gewinn. Außerdem waren auch andere hübsche Gewinne ausgestellt gewesen. Sogar für Musik in Gestalt eines Leierkastens war gesorgt.



Angerstraße 67-73 mit Itter und Pütz

Foto: Wolfgang Keil (Archiv)



FAHRRADHAUS GARATH

NEU: GROSSE AUSWAHL IN E-MOBILITÄT

Wolfgang-Döring-Straße 3
40595 Düsseldorf

Telefon: 0211 7021012

www.fahrradhausgarath.de

Urdenbach, 21. April 1898:

Am heutigen Tag begeht die hiesige Einwohnerin Witwe Adolf Strohn ihren 100. Geburtstag. Sie war mithin eine Zeitgenossin des korsischen Welteroberers Napoleon I. sowie der größten deutschen Dichter Schiller und Goethe. Während dieser Zeit haben sieben Päpste den Stuhl Petri innegehabt.

Urdenbach, 19. Juli 1898:

Diese Nacht wurde von dem Fischer Peter Spielmann ein Stör im Gewicht von 250 Pfd. (125 kg.) gefangen. Derselbe ist bei der Wirtschaft von Peter Höltgen (Fischerhaus) lebend zu sehen.

Benrath, 25. August 1898:

Als interessanteste Neuigkeit ist unseren Lesern mitzuteilen, dass gestern zum 1. Mal die elektrische Straßenbahn auf der Strecke Benrath-Hilden probeweise in Betrieb kam.

Düsseldorf, 7. März 1899:

In einem hiesigen Blatte befindet sich folgendes Inserat: „Die beiden erkannten Herren, welche am Sonntag den einen Stiefel für 1,-Mark in Zahlung gaben, werden ersucht, entweder den 2. Stiefel zu bringen oder zu zahlen. Der Kellner.“

Der am 7. Mai 1864 hier im königlichen Schlosse geborene Erbprinz Wilhelm von Hohenzollern, Protektor der hiesigen Schützenbruderschaft „Cäcilia“, hat dem Herrn Hauptlehrer Hermanns zu dessen Jubiläum sein Bild in großem Format und mit eigenhändiger Widmung versehen und unter den besten Glück- und Segenswünschen übersandt.

Düsseldorf, 11. Juli 1899:

Die hiesigen Maurer sind in einen Streik eingetreten, ihre Forderung beträgt, wie wir hörten, 50 Pfg. pro Stunde. Bisher wurden 40 Pfg. bezahlt.

Benrath, 31. Dezember 1899:

(auszugsweise):

Werfen wir einen Blick auf die Zeiten von 1800 bis heute zurück. Unser liebes Benrath hat eine große Wandlung durchgemacht, aus einem idyllischen Dörfchen ist ein Fabrikort geworden, in welchem reges Leben pulsiert. In den Werkstätten arbeiten rastlos die Maschinen, an den Straßen entstehen schöne Gebäude mit großen Läden und die alten niedrigen Häuschen verschwinden nach und nach. Statt mit der Postkutsche langsam auf holpriger Chaussee dahin zu fahren, gleiten wir in eleganten Wagen auf Eisenschienen mit elektrischer Kraft getrieben dahin. Kurz und gut, auch hieorts gilt das Schiller'sche Wort: „Das alte stürzt, es ändern sich die Zeiten; und neues Leben blüht aus den Ruinen.“

Weiter geht es in der nächsten Ausgabe der KUP mit dem Jahr 1900.



Restaurant Haus Büchel mit der Telefonnummer 281
Foto: Wolfgang Keil (Archiv)

Uere Wolfes Keil vun dr ahl Scholl



Mein Garten.
Mein Weg.
Mein Gartenwerk.

www.gartenwerk-duesseldorf.de
fon 0211.700 42 85



Fahrschule Frey

Ausbildung in allen Klassen



www.fahrschule-frey.de | info@fahrschule-frey.de | 0211/713399



immer eine...
Extratour
Zum
Alten Rhein
...wert!

Herzlich Willkommen!
Das Ausflugslokal
in Urdenbach

Direkt am Wanderparkplatz
PIELS LOCH
und dem Naturschutzgebiet
URDENBACHER KÄMPE
(mit dem Auenblick) gelegen

GUTBÜRGERLICHE & SAISONALE SPEISEN • GROSSER BIERGARTEN • DURCHGEHEND WARMER KÜCHE
(WÄHREND DER WINTERSAISON ZUSÄTZLICH GESCHÜTZTER AUSSENBEREICH)

Extratour „Zum Alten Rhein“ GmbH • Drängenburger Straße 4 • 40593 Düsseldorf • Geschäftsleitung Sandra Roth-Reuter
Telefon: 0211 72134566 • www.extratour-urdenbach.de • info@extratour-urdenbach.de

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag // Dienstag bis Freitag ab 12.00 Uhr (von Oktober bis Ostern ab 16.00 Uhr)
Samstag, Sonn- und Feiertag ab 12.00 Uhr // **Das Team Extratour wünscht Ihnen einen schönen Aufenthalt!**

Der Château-Benrath-Winterzock

Jede noch so schöne Boule-Saison geht leider irgendwann auch mal zu Ende. Nach einem sehr erfolgreichen Château-Benrath-Sommerzock kam daher der Wunsch auf, dieses Spaßturnier auch im Winter fortzuführen, aber wie? Im Winter kann es auch mal zu kalt, zu trist oder einfach zu usselig sein, so dass noch nicht einmal mehr Boulespielen Spaß macht.



32 Teams kämpfen am 14.12.2024 auf 16 Bahnen in der Boulehalle von Düsseldorf sur place e.V. beim 1.Château-Benrath-Winterzock über 4 Spielrunden um den Sieg Fotos: Tobo Börsch

Also fingen unsere verantwortlichen Zock-Jungs Pierre Schönen, Henrik Schmecht und Reinhold Schäfer an zu überlegen. Und man denkt sich: Glühwein am Morgen vertreibt Kummer und Sorgen und hält natürlich auch schön warm. Eben eine typische Benrather



Die Preisträger vom 1. Winterzock (v.l.): 3. Platz: Andreas Wieling, Manfred Heider 1. Platz: Peter Nowotka, Detlef Preibisch, 2. Platz: Stefanie Korn, Ulli Vogel

Idee. Der erste Einspruch lässt allerdings nicht lange auf sich warten, denn es kommen blöderweise einige mit dem Auto. Was machen wir mit denen? Und überhaupt: Alkohol auf dem Bouleplatz passt irgendwie auch nicht.

Aber die nächste Idee zündet. Was wäre, wenn wir den Düsseldorf sur place e.V. mit seiner großen Boulehalle in Düsseldorf-Heerdt ins Boot holen? Gesagt, getan. Es werden mit sur place schnell vier Termine gefunden. Schon beim ersten wird klar, dass Château Benrath damit ein Volltreffer gelungen ist. Der 1. Château-Benrath-Winterzock ist nach wenigen Tagen ausgebucht.

Das, was den Sommerzock ausmacht, die Leichtigkeit und Unbeschwertheit des Turniers, konnte erfolgreich in die Halle mitgenommen werden. Von Spielerinnen und Spielern aus den unteren Ligen bis hin zur Bundesliga sind alle dabei, eine super Mischung.

Die Nachfrage nach diesem Turnier steigerte sich im Verlaufe des Winters so, dass Anmelderegeln erstellt werden mussten. Anmeldungen sind erst am Tag nach Beendigung des laufenden Winterzocks ab 16 Uhr möglich. Was dann zur Folge hatte, dass unsere Handys an diesem Tag punktgenau um 16 Uhr losbimmelten und nach drei Minuten, also um 16.03 Uhr, das nächste Turnier bereits voll belegt war und sich eine Warteliste gebildet hatte.

Wahnsinn!!! Danke an alle, die diesen Erfolg möglich machen: unseren Zock-Jungs, den Verantwortlichen von sur place, den Unterstützern von Château Benrath und natürlich allen Teilnehmern des Turniers.

Ganz offensichtlich scheint der Samstagvormittag für viele ein sehr guter Bouletag für solch ein Spielangebot zu sein. Mittlerweile haben über 330 Spieler an einem Château-Benrath-Zock teilgenommen. Sie kommen zum Teil aus mehr



Seit über
50 Jahren Partner
der Gastronomie in Düsseldorf

- ✓ Aufstellung von Geldspiel- und Unterhaltungsautomaten
- ✓ Planung und Einrichtung von Gaststätten
- ✓ Objektsicherung (Alarmanlage)
- ✓ Vermietung und Verpachtung von Immobilien
- ✓ Begleitung bis zur Gaststätten-Eröffnung

Automaten Benden GmbH
Bockhackstraße 27 A • 40593 Düsseldorf
Tel: (0211) 71 89 61 • Fax: (0211) 71 89 67

info@automaten-benden.de
www.automaten-benden.de



GESÄNGS UNTERRICHT STIMM TRAINING

IN DÜSSELDORF & ONLINE

andreaacanta@icloud.com
www.andreaacanta.com



City-Autoservice Norbert Bormann

Kfz-Meister

Schwarzer Weg 98 • 40593 Düsseldorf
Tel. 02 11/70 30 52 • Fax 02 11/702 10 47
info@city-autoservice.de

Auspuff - Bremsen - Stoßdämpfer - Kupplungen - TÜV
AU - Motor-Test - Moderne Lackierkabine im Hause
Beseitigung von Unfallschäden aller Art

als 50 km Entfernung, um sich samstags beim Boulespielen mit anderen Bouleenthusiasten zu messen.

Vielleicht lassen sich weitere Vereine inspirieren, es auch mal mit solch einem Turnierformat auszuprobieren.

Wer weitere Infos braucht, findet diese unter https://www.boule-benrath.de/geselliges/chateau_zock

Hier kann man sich auch für den nächsten Château-Benrath-Zock anmelden.

Die weitere Kommunikation erfolgt dann über eine WhatsApp-Gruppe.

Also, wie sagt man so schön: Man sieht sich auf'm Bouleplatz! Vielleicht beim nächsten Château-Benrath-Zock. Noch im Winter oder im kommenden Sommer. Allez les Boules – Allez Château

Château Benrath Düsseldorf
Pétanque e.V.
Tobo Börsch ■

BlotschenGeklapper



Große Karnevalsparty der KG Dä Stolz von Odebach



Ausgelassene Stimmung auf der großen Karnevalsparty
Foto: Pierre Schönen

Nach der ersten Damensitzung der KG Dä Stolz von Odebach fand am 2. Februar wieder die große Karnevalsparty im Gemeindesaal der evangelischen Kirche an der Angerstraße statt. Die Jecken ließen sich auch vom strahlenden Sonnenschein draußen nicht abhalten im Saal Vollgas zu geben. Ab 11.11 Uhr ließ das Programm, auch wenn an manchen Stellen improvisiert werden musste, wie immer keine Wünsche offen. Büttenreden, Karnevalslieder, Tanzgruppen: alles da, was man für eine tolle Karnevalsparty eben braucht. Dass die Stimmung unter

den Anwesenden hervorragend war, muss daher nicht extra erwähnt werden. Nach dem Auftritt des Prinzenpaares der Landeshauptstadt Düsseldorf, Andreas der 1. und seiner Venetia Evelyn, klang die Party gegen 18 Uhr aus. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr! od ■



Sportbeutel und der Wuppertaler Zoo

Großzügige Spende für die Schulsozialarbeit der GGS Urdenbach

Aus Urdenbach für Urdenbach: Auf dem Weihnachtsmarkt Hochstraße hatten die Bürgerschützen Urdenbach und mehrere Erntedankgruppen unter anderem für die Schulsozialarbeit an der Grundschule Urdenbach gesammelt. Anschließend hat die Stiftung „It's for Kids“ den Betrag noch einmal aufgestockt, so dass sich die Schulsozialarbeit über 2.000 Euro freuen konnte.

Das Geld kann nun für ein Ferienprogramm in den Osterferien genutzt werden – für Kinder, die sonst wenig Möglichkeit haben, solche Dinge zu erleben. Geplant sind ein Ausflug in den Wuppertaler Zoo mit Schwebelbahnfahrt, ein Tag in einem Trampolinpark und ein Besuch des Fußballmuseums Dortmund. Alle Ausflüge werden mit öffentlichen Verkehrsmitteln gemacht. Die Kinder können so direkt lernen wie man Busse und Bahnen benutzt.

Die großzügige Spende macht es außerdem möglich, dass die Schulsozialarbeiterinnen Sportbeutel, Sportbekleidung und Tornister kaufen und an Kinder weitergeben, die dies benötigen. Materialien für das soziale Lernen können ebenfalls angeschafft werden, außerdem sind für den Sommer weitere Ausflüge geplant.

„Unsere Kinder und wir haben uns sehr über die Spende gefreut“, sagt Schulsozialarbeiterin Sabine Borski. „Damit können wir den Kindern Dinge ermöglichen, die sie sonst so gut wie nie erleben würden.“



*Spielen kann so wichtig sein
Foto: Diakonie Düsseldorf*

Diakonie Düsseldorf

Darüber hinaus konnten auch die Jugend des TSV Urdenbach und die Kindertrauergemeinschaft des SOS Kinderdorfes in Garath mit Spenden aus den Erlösen des Weihnachtsmarktes auf der Hochstraße unterstützt werden.

Ein ganz großes Dankeschön für die tolle Unterstützung bei der Durchführung geht an die Erntedankfest Gruppen Altrheinfreunde, Siedler Gemeinschaft Urdenbacher Acker, Weizenjünges, Dorfkinder, Jünges Jemös, Pützeschwengel und Pompeflitzer, sowie dem ABVU und den beteiligten Gastwirten. Ohne sie wäre dies alles nicht möglich.

*Thomas Garn und Marvin Coumann
(Bürgerschützen Urdenbach)* ■

Kämpereinigung 2025

Der ABVU hatte gerufen und 150 Online-Anmeldungen gab es. Dazu noch etwa 70 Personen, die kurzfristig um 10 Uhr

KUP

kleine Urdenbacher Post – Ausgabe 125
Allgemeiner Bürgerverein Urdenbach – 43. Jahrgang
Erscheinungsweise: 3 x im Jahr · www.abvu.de

Herausgeber:

Allgemeiner Bürgerverein Urdenbach e.V. · Angerstraße 5 · 40593 Düsseldorf
Tel. 0211 / 71191650 email: vorstand@abvu.de

Anzeigenwerbung:

Pierre Schönen
Tel. 01 57 / 38 10 22 12 email: kup@abvu.de

Redaktion:

Gabriele Dippel, Oliver Degenhardt, Peter Wirth, Richard Beesch, Gerhard Altenhofen,
Stefan Vogl (V.i.s.d.P.) email: redaktion@abvu.de

Die Redaktion ist berechtigt, Fremdbeiträge zu bearbeiten, sofern das aus inhaltlichen oder gestalterischen Gründen zwingend erforderlich erscheint.

Satz und Druck:

Druckerei Fritz Classen · Heerstraße 72 · 40227 Düsseldorf
Tel. 02 11 / 78 98 87 email: kontakt@druckereiclassen.de

zum Treffpunkt in Piels Loch erschienen. Zur starken Teilnehmerzahl haben wohl auch der wolkenlose Vorfrühlingshimmel und die milden Temperaturen beigetragen.

Mitglieder einiger Erntedankgruppen, viele junge Familien mit interessiertem Nachwuchs und überhaupt eine bunt gemischte Gesellschaft kamen zusammen.

Ausgerüstet mit Handschuhen, Greifern, Warnwesten und blauen Müllsäcken ging es nach Plan in alle Richtungen.

Gefüllte Müllsäcke wurden von einem Team mit Trecker und Anhänger eingesammelt. Perfekte Organisation!

Dafür, dass wir vor etwa sechs Wochen noch Hochwasser hatten, kam vergleichsweise wenig Müll zusammen.

Neben den leider üblichen Reifen, die natürlich separat entsorgt werden, wurde auch ein Fahrrad, ein Rasenmäher und ein Durchlauferhitzer in den Tiefen der Kämpfe gefunden.

Ein beschädigter 100-Rubel-Schein sowie zwei Zähne eines Nutria-Gebisses waren dann schon eher die außergewöhnlichen Fundstücke.

Nach getaner, erfolgreicher Arbeit gab es am Haus Bürgel erfrischende Getränke sowie leckeren Leberkäse im frischen Brötchen.

Für die Vegetarier gab es eine fleischlose Variante.

Alles in allem ein gelungener und sinnvoller Aktionstag, den der ABVU in Zusammenarbeit mit dem Baumberger Allgemeinen Bürgerverein (BAB) veranstaltet hat.

Deshalb auch ein großes Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, dass wir weiterhin eine saubere Kämpfe vorfinden.

R.B. ■



Frauenpower am Weltfrauentag Richy Beesch

Wegweiser für das neue Blotschenkönigspaar und alle, die es werden wollen

Was bekommt ihr?

- Ein unvergessliches Jahr voller emotionaler Momente
- 1.000 € Unterstützung vom ABVU
- ca. 1.750 € Unterstützung aus dem freiwilligen Blotschenfond. Der Fond wird nur an Gruppen ausgezahlt, die auch in den Fond einzahlen.
- Dem Königspaar wird bei Bedarf eine Musikkapelle im Zug zugestellt.
- Für die Gäste des Königspaares gibt es 20 Freikarten für das Zelt am Montag und bei Bedarf weitere Eintrittskarten zu einem ermäßigten Preis von 5 €.
- Hilfe und Unterstützung bei all euren Fragen!!



Unser Blotschenkönigspaar Bianca und Max Schindeldecker bei der Übergabe des Blotschentalers durch Sascha Jemm (Mitte) während der Gruppen- und Vereinsversammlung Foto: Stefan Vogl

Gibt es Voraussetzungen oder müsst ihr was können?

NEIN!

- Ihr müsst NICHT tanzen können, denn der Spaß an der Freud und allein der Wille das Dorf zu vertreten zählt. Die Jury wählt nach vielen unterschiedlichen Kriterien (Wann hatte die Gruppe zum letzten Mal die Königswürde? Sind die Kandidaten im Dorf aktiv? Hat die Gruppe ein Jubiläum? Alles kann, nichts muss!).

• Du musst NICHT in einer Gruppe aktiv sein. Falls du keine Gruppe hast, bildet sich eure unterstützende Gruppe automatisch aus allen Ex- Königspaaren und dem ABVU. Es ist ihnen eine Ehre euch mit helfenden Händen zur Verfügung zu stehen und aus diesem Grund beteiligen sie sich auch immer am Blotschenfond.

Was kommt auf euch zu?

• Ob ihr nach eurer Kürung feiern möchtet und in welchem Rahmen ist eure eigene Entscheidung. Es gibt hier KEINE Pflicht!

• Das Königspaar/Die Gruppe hängt die Krone dienstags ab und bewahrt sie über das Jahr auf. Mit neuem Schild findet die Aufhängung nach Absprache mit dem ABVU-Vorstand im Folgejahr statt.

• Bei den Veranstaltungen in unserem Dorf freuen sich alle Urdenbacher euch zu sehen und euch zu würdigen.

• Einladung der Klumpenbälle im Düsselendorfer Süden. Urlaub wird hierfür kaum benötigt. Die Veranstaltungen finden in der Regel nachmittags statt und es ist auch keine Pflicht, diese zu besuchen.

• Ihr ladet in eurem Königsjahr alle alten Königspaare zum traditionellen Königinnenkaffee ein. Den Rahmen legt ihr als Paar fest.

• Ihr seid für den Altarschmuck des Gottesdienstes verantwortlich. Hier sprecht ihr euch mit dem jeweiligen Küster ab. Gerne könnt ihr euch nach Absprache mit dem jeweiligen Pfarrer auch bei der Gottesdienstgestaltung beteiligen.

• Die Einladung des Königspaares am Blotschenmontag gestaltet ihr ganz nach euren Wünschen.

Vorschläge für mögliche Orte: das ev. Pfarrheim, der kath. Pfarrsaal und das Festzelt stehen immer als möglicher Ort zur Verfügung (Absprache mit dem ABVU), Lokale nach Absprache mit den Wirten, privat.

Verköstigung: von belegten Brötchen, Suppe bis Frühstück ist alles möglich

Gäste: alle alten Blotschenkönigspaare,

wünschenswert wäre eine Abordnung des ABVU-Vorstandes und die Ortschaftsfarmer, weitere Gäste nach eurem Wunsch.

Dieser Wegweiser für Blotschenkönigspaare wurde von Vertretern der Erntedankfestgruppen, der ehemaligen Königspaare und des ABVU-Vorstandes gemeinsam erarbeitet. sv ■

Urdenbacher Hasensuche

Am Sonntag, den 30. März, fand die Urdenbacher Hasensuche statt, eine rundum gelungene Veranstaltung der ABVU-Kids, die mit 110 Anmeldungen rasch ausgebucht war. Dank des regenlosen Wetters konnten die kleinen Teilnehmer trockenen Fußes an einer abwechslungsreichen Schnitzeljagd teilnehmen, die quer durch das Dorf führte und an den schönsten Sehenswürdigkeiten vorbeiführte.

An insgesamt sieben liebevoll gestalteten Stationen warteten spannende Aktionen und Spiele auf Klein und Groß. Besonders beliebt waren der Schürreskaren-Parcours, das lustige Osterhasen-Wettrennen sowie der spannende Puzzle-Wettkampf, bei dem zwei Teams gegeneinander antraten. Die Begeisterung und Freude der Kinder waren dabei deutlich zu spüren. Am Ziel konnten die Hasensucher die begehrten Stempel, die sie an den Stationen gesammelt hatten, gegen eine tolle Belohnung eintauschen. Auch für das leibliche Wohl aller Gäste war bestens gesorgt.

Ein großes Dankeschön gilt allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem tatkräftigen Einsatz auch diesmal wieder zahlreiche Kinderaugen zum Leuchten brachten!



Viel Spaß hatten die Kleinen auch beim Ostereier-Puzzle.

Foto: Max Schindeldecker

Max Schindeldecker ■

Termine Mai – August 2025

WATISN WANNWOLOSINODEBACH?

Wann?	Uhr	Was?	Wo?	Wer?
01.05.25	14:30	Maikaffee für alle junggebliebenen ABVU-Mitglieder über 60 Jahre	Ev. Gemeindehaus Angerstr. 77	ABV Urdenbach
03. – 04.05.25		Erstkommunion Urdenbach	Kath. Kirche	Katholische Kirchengemeinde
04.05.25 25.05.25 22.06.25 20.07.25 24.08.25	jeweils 15:00	Historisches Urdenbach Die Führungen dauern ca. 3 Std. (nach Absprache auch mit Einkehr-/Toilettenpause)	Piels Loch, Kosten p. P.: Ew 7,- €, Jgdl. 3,-€, Kinder frei	Anmeldung: Wolfgang Keil, 0211-716696 AB ew.keil@t-online.de
18.05.25	15:00	Andacht am Hochkreuz	Hochstraße	Katholische Kirchengemeinde
18.05.25	11:00 – 17:00	Bürgeler Hofmarkt am Internationalen Museumstag	Haus Bürgel, Römisches Museum	NRW Stiftung Haus Bürgel
01.06.25	11:00 - 17:00	Entenrennen Start: Brücke Orangerie Ziel: Brücke Stier-Stele	Benrather Schlosspark Wiese Stier-Stele	ABVU und Lions Club Schloss Benrath
08.06.25	10:00	Fußball-Gaudi für alle Erntedankfestgruppen	Sportanlage des TSV Urdenbach	Urdenbacher Pänz
14.06.25	12:00 - 19:00	3. Odebacher Wein Wiesen Weine der „Wilden Ahr	Josef-Kürten-Platz	Urdenbacher Jugend und ABVU
14.06.25 15.06.25	14:00 11:00	Konfirmationsgottesdienst	Dorfkirche	Evangelische Kirchengemeinde
28.06.25	19:00	Sonnwendfeier mit großem Feuer auf der Baumberger Bürgerwiese	Am Kielsgraben Baumberg	Baumberger Allg. Bürgerverein BAB
28.06.25 29.06.25	12:00 - 17:00	Ausstellung der Kunstschule für Kinder und Jugendliche	Angerstraße 5 (alte Schule)	Raum für Kunst Sonja Brockers
29.06.25	nach Messe	Pfarrfest rund um die Kirche	Kirche Herz Jesu	Katholische Kirchengemeinde
05.07.25	14:00 - Ende offen	Urdenbacher Dorfgaudi ab 14 Uhr Kinderfest mit Spielen ab 17 Uhr Spiel, Musik und Tanz	Piels Loch	ABV Urdenbach
25.07.25	18:00	Bürgerkönigs- und Dorfschießen	Schützenzelt Drängenburger Str.6	Bürgerschützen Urdenbach
26.07.25	15:00	Königs- und Prinzenvogelschießen	Schützenzelt Drängenburger Str.6	Bürgerschützen Urdenbach
16.08.25	19:30	Krönungsball mit großem Zapfenstreich	Schützenzelt Drängenburger Str.6	Bürgerschützen Urdenbach
23.08.25	14:00	Dorffest für Jung und Alt Kinderprogramm, Zauberkünstler, Musik	Schützenzelt Drängenburger Str.6	Bürgerschützen Urdenbach
06.09.25	11:00 - 17:00	Handwerkermarkt	Seniorenresidenz Haus am Schlosspark	ABV Urdenbach

Nähere Informationen zu den aufgeführten Terminen bzw. weitere Termine entnehmen Sie bitte den jeweiligen Internetseiten, z.B.

Allgemeiner Bürgerverein Urdenbach:
Evangelische Kirchengemeinde Urdenbach:
Katholische Kirchengemeinde Urdenbach:
Haus Bürgel:
Seniorenresidenz Haus Schlosspark:

www.duesseldorf-urdenbach.de
www.evku.de
www.kkbu.de
www.hausbuergel.de
www.zuhause-in-duesseldorf.de



DAS LEBEN GENIESSEN

Sie möchten ruhig in Düsseldorf leben – in der Nachbarschaft von Rhein und Benrather Schloss?

Unsere Premium-Senioren-Residenz Schlosspark besticht durch besondere Merkmale und erfüllt den Standard eines 4-Sterne-Hotels. Genießen Sie einen kultivierten Lebensstandard, der keine Wünsche offenlässt, und verbringen Sie die wertvollsten Jahre Ihres Lebens in

einem Zuhause zum Wohlfühlen.

Seit 35 Jahren bieten wir unseren Bewohnerinnen und Bewohnern eine kulturelle und kulinarische Vielfalt sowie in der Gemeinschaft abwechslungsreiche Freizeitaktivitäten mit höchster Lebensqualität.

So stellen Sie sich Ihr neues Zuhause in Düsseldorf vor?

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Premium-Senioren-Residenz Schlosspark
Sie erreichen uns unter 0211-71120
www.hausschlosspark.de

